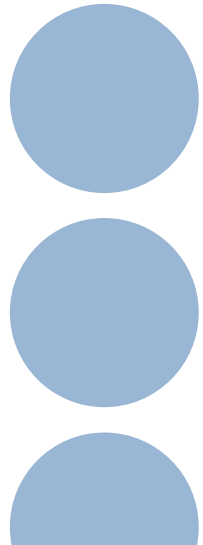


Arbeitsschutz als geforderte Komponente der Berufsausbildung

Vier sind die Zukunft!

FKAB22

ID 081622



1

Hinweise zum Urheberrecht

Die Unterlagen zum Seminar sind urheberrechtlich geschützt und ausschließlich für Seminare der Berufsgenossenschaft Holz und Metall erstellt worden.

Bitte fertigen Sie keine Fotos oder andere Kopien von im Seminar verwendeten Medien an.



Unterlagen, die wir Ihnen zur Mitnahme oder zum Download zur Verfügung stellen, sind für Ihre Arbeit im Betrieb bestimmt.

Bitte geben Sie diese Unterlagen nicht an Personen außerhalb Ihres Betriebs weiter.



Bereitgestellte Arbeitsmaterialien, z. B. für Gruppenarbeiten, sind Eigentum der Berufsgenossenschaft Holz und Metall und müssen in der Bildungsstätte verbleiben. Die Mitnahme sowie das Kopieren der Materialien ist unzulässig.



Wir bedanken uns für Ihre Mitarbeit und Ihr Verständnis!

ID 032983b

2

Vier modernisierte Standardberufsbildpositionen

- Organisation des Ausbildungsbetriebes, Berufsbildung sowie Arbeits- und Tarifrecht
- **Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit**
- Umweltschutz und Nachhaltigkeit
- Digitalisierte Arbeitswelt

ID 081623

3

Standardberufsbildposition: Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit

Anforderung an Berufsausbildung:

Ausbildungs- und Prüfungsinhalte an die betrieblichen und gesellschaftlichen Entwicklungen anpassen

Unterscheidung in Fachinhalte und übergreifende Fähigkeiten und Fertigkeiten (früher: Fachqualifikationen und Kernqualifikationen)

- „**übergreifend**“ = in allen Berufsbildern zu vermitteln
- „**integrativ**“ = in der gesamten Ausbildungszeit zu vermitteln
- „**Standard**“ = von allen Betrieben sicher zu stellen

ID 081624

4

„Modernisierte“ Standardberufsbildposition

Bildungsauftrag in der Berufsausbildung:

Persönlichkeitsentwicklung der Auszubildenden

- Selbstreflexion
- Reflexion der Umgebung und der gesellschaftlichen Entwicklung

Komplexere Arbeitsprozesse erfordern selbstständige, verantwortungsvolle, sozialkompetente Fachkräfte.

ID 081625

5

Ausbildungsziele erkennen

**Sozialkompetenzen,
Fähigkeiten,
Interessen**

Produktivität, Kooperation

**Kompetenzen, Wissen, Fertigkeiten,
Selbstkompetenzen**

ID 080116

6

Berufsausbildung

- keine bloße Reproduktion beruflicher Handlungsfähigkeit
- Qualitätsänderung in der Ausbildung gemäß wirtschaftlicher Notwendigkeit
- Rahmen für veränderte Qualität wird vom BBiG bestimmt

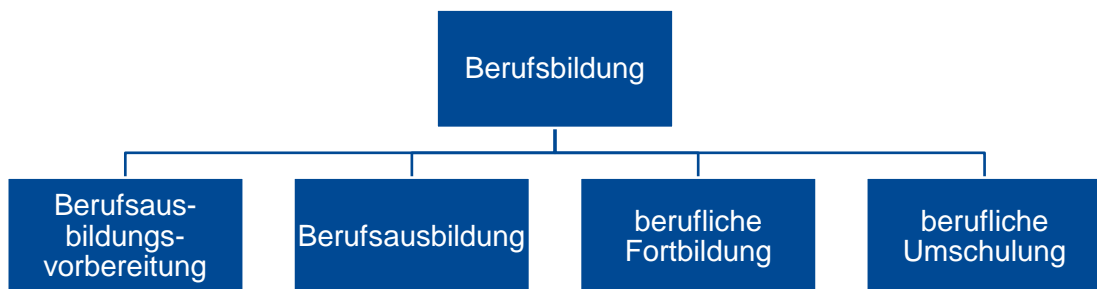
In der Ausbildung:

Herausbildung des Auszubildenden, der zukünftige Anforderungen bewältigt.

ID 080117

7

Notwendigkeit der Empathie für die Zielgruppe



Quelle: Ziele und Begriffe der Berufsbildung, BBiG, §1(1)

ID 080114

8

Angebot / Aufgabe Qualifikation

nicht nur für Jugendliche, gleichermaßen für Erwachsene

der Auszubildende als jugendlicher Lerner
der Erwachsene als erwachsener Lerner

= KEIN UNTERSCHIED!

oder doch???

ID 080115

9

Arbeitsschutz für Jugendliche

- kein bloßes Auswendiglernen
- Mitdenken, Anwenden gemäß wirtschaftlicher Anforderung
- Rahmen für veränderte Qualität wird vom Betrieb bestimmt

In der Ausbildung:

Herausbildung des Auszubildenden, der solche Basiskompetenzen / Strategien beherrscht und zukünftig in seiner Arbeit anwendet.

ID 080118

10

Definition „Jugendlicher“

- JArbSchG § 2 „Kind, Jugendlicher“
Kind bis unter 15, Jugendlicher: 15-18, Volljährigkeit mit 18 Jahren
- Berufsgenossenschaft: 15 (Jugendlicher) - 27 (junger Arbeitnehmer)
- Jugendstudien (Shell-Studie): 12-25 Jahre
- bis zum 27. Lebensjahr bei wirtschaftlicher Notwendigkeit
Unterhaltsverpflichtung von Eltern gegenüber ihren Kindern

Zwei Eckpunkte wesentlich:

- Pubertät, die von biologischen Veränderungen bestimmt ist
- das Erleben von sozialen Veränderungen



ID 080119

11

Der Auszubildende und seine Partner

im Betrieb



- ..
- ..
- ..
- ..
- ..
- ..

in der Freizeit



- ..
- ..
- ..
- ..
- ..
- ..

ID 080120

12

Biologische Aspekte bei Jugendlichen

Hirnreifung (18.-20. Lebensjahr)

- Bildung von Arealen für Planung und Ich-Kontrolle
- Synapsenmenge / Nervenbahnen sind erst danach vollständig
- „Test“ mit Umwelt dafür nötig:
 - Wo sind Grenzen?
 - Wo sind Regeln?

Hormonelle Veränderungen

- teilweise verzerrte Realitätswahrnehmung
- Östrogen- und Testosteronschübe
- Dopaminrezeptoren vermindern sich:
 - Langeweile und Desinteresse an Gewohntem
 - Wunsch nach „Kick“
- später müde (ca. 1-2 h als Erwachsene)
- schlafen später ein und länger aus
 - Problem: Müdigkeit

ID 080121

13

Sicherheit und Gesundheit in der Ausbildung

- Praxis bietet: prägende neue Eindrücke und Abweichungen vom Gewohnten
- Arbeitsschutz funktioniert über Regeln: ist notwendig für die Entwicklung

Ziel der Ausbildung:

- Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit wird zur Basiskompetenz
 - **Gefährdungen im Allgemeinen erkennen und reagieren**
- Strategie für Arbeitsplatz entwickeln
 - **arbeitsplatzspezifische Gefährdungen im Besonderen erkennen und reagieren**
- Strategien für sich selbst entwickeln

ID 080122

14